

u^b

Bürokratieabbau und seine Auswirkungen auf die Leistungs- fähigkeit von Staat und Verwaltung

Prof. Dr. Adrian Ritz,
KPM Universität Bern

seasonal cutbacks

We're cutting back a bit
this year, Steve's offered
to be the tree



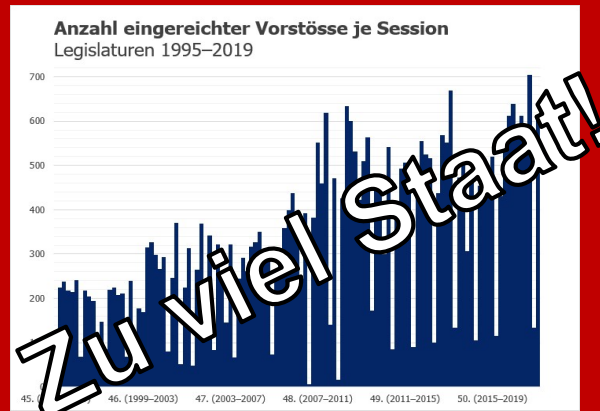
Bürokratie

*“Dass Menschen es vermögen,
Abstraktionen zu vertrauen,
also Verfassungen, Gerichten
und Gesetzen, ist eine
grossartige Entwicklung.”*

(Rice 2018)



Bürokratismus



Zu viel Staat!

Inter-organisatorisch



Aufgabenebene

Politische Regulierung



Organisationsebene

Regulierungsebene

Intra-organisatorisch



Administrative Regulierung

«Erstellt der Betreiber sowohl Wohnungen nach Abs. 1 wie auch solche nach Abs. 2, so wird der Höchstanteil von 33% reduziert um den Wert, der sich daraus ergibt, dass der Quotient aus der Fläche der Wohnungen nach Abs. 1 und der Summe der Flächen mit 13% multipliziert wird.»

Lösungsansätze:

- Privatisierung, Auslagerung
- Aufgabenüberprüfungen
- Fiskalmassnahmen

Aufgabenebene

Organisationsebene

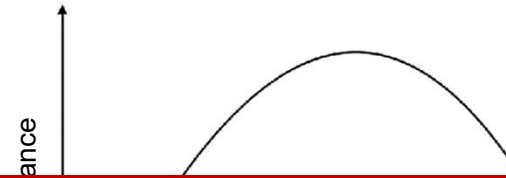
Regulierungsebene

- Sparprogramme, Spending Reviews, Benchmarking
- Führungskultur
- Personalgewinnung
- Digitale Geschäftsmodelle

- Bürokratiekostennachweis (ex ante/post)
- Normenkontrollgremium
- Weniger Regeln (OIXO; Sunset), Kontrolldichte, Dokumentationspflichten, Einzelfallgerechtigkeit
- Zielnormen statt Detailnormen
- Praxis-Checks, Experimentierlabore

u^b

Was bringt's?



Bürokratieabbau durch Sparprogramme hat oft symbolischen Kurzfrist-Charakter. Die Gesamtstrategie und Langfristorientierung zählt.

Quantitativer Bürokratieabbau muss sich nicht qualitativ auswirken. Bessere Deregulierung durch Transparenz.



Bürokratieabbau der professionelle Verwaltungskapazität durch Politisierung ersetzt, schwächt die Leistungsfähigkeit des Staats.

between appointee leadership and poorer performance on several metrics.”

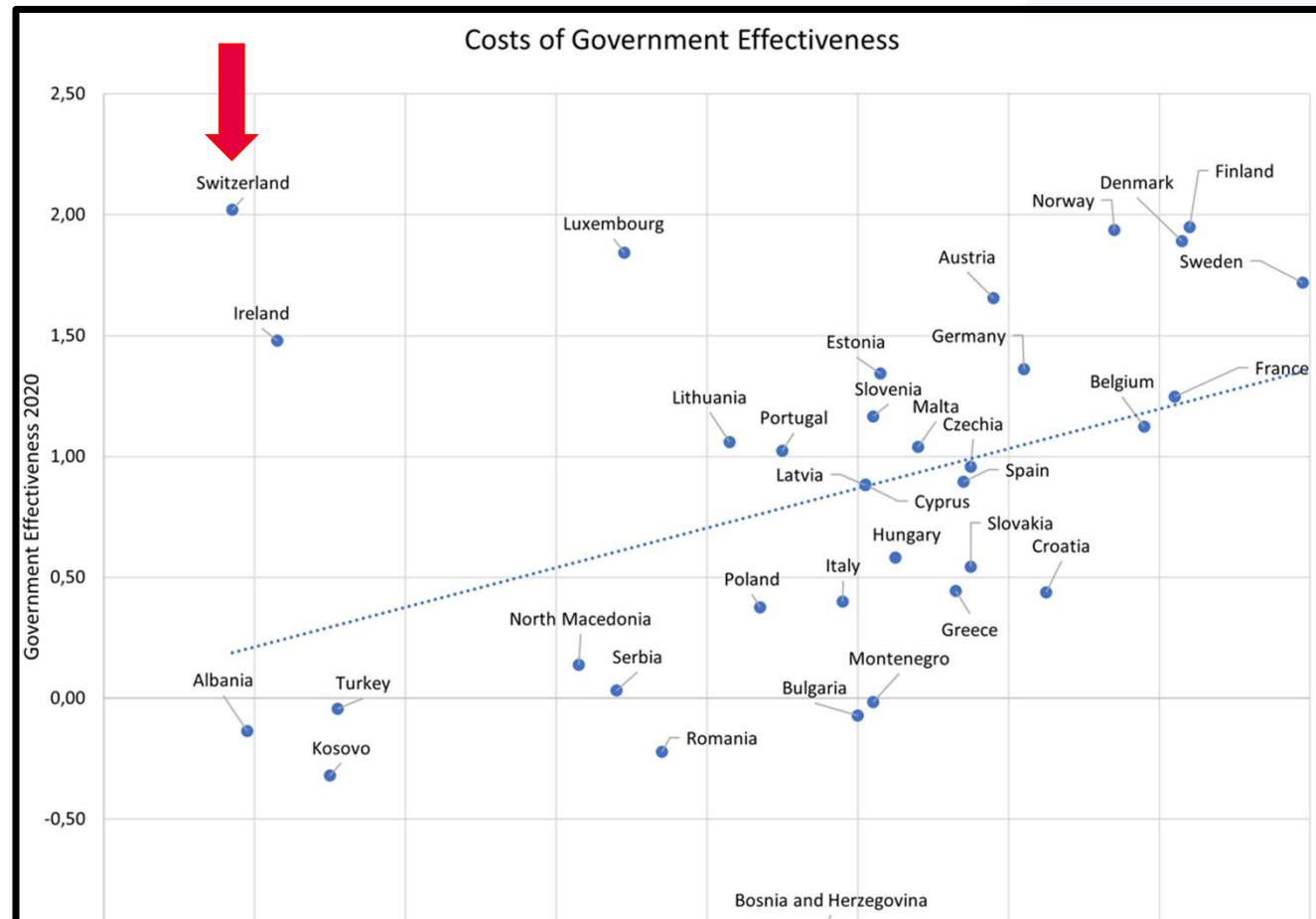


■ Yes
■ No

lenzzentrum
lic management
ität bern

u^b

Fazit:



Bürokratieabbau in einer effektiven Verwaltung gleicht eher Jenga als Motorsägen – gute Statiker sind gefragt, damit der Turm nicht zusammenfällt.